

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Zimmerarbeiten.

Ueber die Erstellung von hölzernen Fußböden in den Korridoren der Kaserne in Thun wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Bedingungen und das Vorausmaß sind im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahms-offerten sind der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem 2. Januar nächsthin, mit entsprechender Aufschrift versehen, franko einzureichen.

Bern, den 22. Dezember 1886.

Eidg. Ober-Bauinspektorat.

Ausschreibung.

Die Direktion der eidg. Munitionsfabrik in Thun eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Gegenstände

250 Ries Papier zum Einwickeln der Patronen.

10000 Kilo Umschlagpapier.

9000 „ Carton.

15000 „ Schwefelsäure (66° Baumé).

Vorschriften, beziehungsweise Muster über erforderliche Qualität der betreffenden Materialien, können von der Direktion der eidg. Munitionsfabrik bezogen werden.

Die Waare muß franko auf die dem Versender nächstgelegene Bahnstation geliefert werden.

Lieferungsangebote sind bis **10. Januar 1887** franko an unterzeichnete Stelle zu richten.

Thun, den 21. Dezember 1886.

Eidg. Munitionsfabrik.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourrage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1887 auf dem Waffenplatz Frauenfeld werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage“ bis **8. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, die Preise per Doppelzentner berechnet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Frauenfeld und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 9. Dezember 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourrage (Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1887 auf dem Waffenplatz Bern werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage“ bis **8. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, die Preise per Doppelzentner berechnet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Bern und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 9. Dezember 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1887 auf den Waffenplätzen Bern, Luzern, Aarau, Brugg, Liestal, Zürich, Frauenfeld, St. Gallen, Herisau und Chur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **8. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Brod per Ration zu 750 Gramm und diejenigen für Fleisch per Ration zu 320 Gramm berechnet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Bern, Luzern, Aarau, Liestal, Zürich, Frauenfeld, St. Gallen, Teufen und Chur, sowie bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 9. Dezember 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die bisher provisorisch besetzte Stelle eines Revisionsgehilfen auf der **eidg. Finanzkontrolle** wird hiemit zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum **10. Januar 1887** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1886.

Eidg. Finanzdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Instruktors II. Klasse des Genie, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 2800 bis Fr. 3600, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum **20. Januar 1887** dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1886.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle Ausschreibung.

Wegen Ablauf der Amtsdauer werden die Stellen der beiden Bundesgerichtsschreiber, wie der übrigen Angestellten des Bundesgerichtes, zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt und mit den nöthigen Zeugnissen versehen; spätestens bis zum **31. Dezember 1886** dem Unterzeichneten einzureichen.

Die Bundesgerichtskanzlei ertheilt auf Verlangen Auskunft über die Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Lausanne, den 18. Dezember 1886.

Der Bundesgerichtspräsident:
Gaud. Olgiati.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Die durch Todesfall erledigte Professur der Allgemeinen Geschichte am schweiz. Polytechnikum, eventuell in Verbindung mit Schweizergeschichte, wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitæ bis **15. Januar 1887** an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen über die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 15. Dezember 1886.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
Dr. C. Kappeler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Kontroleur bei der Hauptzollstätte Basel, Centralbahnhof (P. V).* Anmeldungen werden bis zum 11. Januar 1887 von der Zolldirektion in Basel entgegengenommen.
- 2) *Drei Sekretäre bei der Oberpostdirektion.* (Erfordernisse: Allseitige, gründliche Kenntniß des Postdienstes. Jedenfalls für eine dieser Stellen muß der Bewerber französischer Zunge sein und seine Muttersprache gründlich kennen.) Anmeldung bis zum 14. Januar 1887 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 3) *Büreaudienner beim Hauptpostbureau Genf.* Anmeldung bis zum 7. Januar 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) *Posthalter in Lucens (Waadt).* Anmeldung bis zum 7. Januar 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) *Postablagehalter und Briefträger in Wolfwyl (Bern).* Anmeldung bis zum 7. Januar 1887 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) *Posthalter und Briefträger in Therwyl (Basel-Landschaft).* Anmeldung bis zum 7. Januar 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 7) *Briefträger in Elgg (Zürich).* Anmeldung bis zum 7. Januar 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) *Briefträger in Appenzell.* Anmeldung bis zum 7. Januar 1887 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) *Telegraphist in Therwyl.* Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Januar 1887 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 10) *Telegraphist in Sent (Sins) im Engadin.* Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Januar 1887 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

- 1) *Postablagehalter, Briefträger und Bote in Trub (Bern).* Anmeldung bis zum 31. Dezember 1886 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) *Posthalter und Briefträger in Büsserach (Solothurn).* Anmeldung bis zum 31. Dezember 1886 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) *Postkommis in Luzern.*
 - 4) *Postablagehalter, Briefträger und Bote in Richenthal (Luzern).* } Anmeldung bis zum 31. Dezember 1886 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 5) *Briefträger in Schaffhausen.* Anmeldung bis zum 31. Dezember 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) *Telegraphist in Bern.* Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 5. Januar 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 7) *Telegraphist in Düringen (Freiburg).* Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1886 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-



Bekanntmachung.



Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt auch für das Jahr 1887 bloß **Fr. 4** beträgt, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt wird enthalten: Die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrathes; alle Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die Bundesversammlung, sammt Beschlusses- und Gesetzesentwürfen; die bundesrätlichen Kreisschreiben; die Berichte der nationalrätlichen und ständerätlichen Kommissionen; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. A.: die monatlichen Uebersichten der Zolleinnahmen, Beiträge zur Mortalitätsstatistik, das Viehseuchenbülletin, Mittheilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Uebersichten der Verspätungen der Eisenbahnzüge, Ausschreibungen von erledigten Stellen, sowie Konkurrenzausschreibungen, endlich Inserate eidgenössischer und kantonalen, sowie auch ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: Die neu erlassenen Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse und Verordnungen, so weit sie nicht in die Eisenbahnaktenammlung fallen; die Verträge mit dem Ausland; die Staatsrechnung; die Uebersicht der Bundesbeiträge an schweizerische Gesellschaften im Auslande, und das Tableau über die Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern.

Seit dem Juli 1885 hat das Bundesblatt als neue, besondere, ständige Beilage erhalten: Das Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Bestellungen auf das Bundesblatt können jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr, gerechnet vom Januar bis Dezember, bei allen schweizerischen Postämtern gemacht werden, und es sind diese letztern verpflichtet, die Jahresabonnemente anzunehmen, wann es sein mag. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden dem Abonnenten immer und beförderlich nachgeliefert. Die alten Abonnemente müssen aber am Schlusse eines Jahres oder gleich im Anfang des neuen Jahres erneuert werden, da das Bundesblatt nur auf bestimmte Bestellung hin versandt wird. Ausgenommen sind Abonnemente, die ausdrücklich nicht bloß auf ein Jahr, sondern fest genommen werden.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, sowie einzelne Nummern desselben, können stets von der Expedition des Bundesblattes bezogen werden, den

Bogen á 20 Rappen; hingegen hat man sich für geschlossene Gesetzbände an das Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Alle Reklamationen in Betreff des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden Postbüreaux, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes in Bern, und nur ausnahmsweise beim Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei gemacht werden, und zwar haben die Reklamationen am besten sofort, spätestens aber innert drei Monaten, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesetzbogens an gerechnet, zu geschehen. Nach Verfluß von drei Monaten wird per Bogen 20 Rappen verlangt.

Bern, im Dezember 1886.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Die auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der Erläuterungen und Entscheide über die Anwendung des Zolltarifs, nebst alphabetischem Register, ist nunmehr auch in französischer Sprache erschienen und kann zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bei der Oberzolldirektion, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

 Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 10 per Exemplar.

Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdies so angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entscheide sowohl nach den einzelnen Tarifnummern, als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können, ganz besonders aufmerksam gemacht.

Jedem Exemplar werden Separatabzüge der seit Ende Juni 1886 erlassenen Tarifentscheide beigegeben.

Bern, den 26. November 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die *Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1885* und die *Tabelle der Einheitswerthe pro 1885* sind nunmehr im Drucke erschienen. Bestellungen auf diese beiden Imprime nehmen **sämmtliche Postbüreaux**, sowie das Bureau für Handelsstatistik (alter Inseletpital) in Bern entgegen.

Preis (baar einzusenden oder auf Wunsch gegen Nachnahme):

- 1) für die *Jahresstatistik* (99 Bogen groß Quart, Selbstkostenpreis für Papier und Druck, exklusive Satz) Fr. 5. —
- 2) für die *Werthtabelle* (7 1/2 Bogen, 8°) „ —. 60
per Exemplar.

Bern, den 21. Juli 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.


 Reproduziert im Dezember 1886.
 



Nachweisung der im Monat Oktober 1886 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelreutig.	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achskilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Prozent der auf der eigenen Bahn vermittelten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamt-fahrtzeit incl. Aufenthalt zurück:			
			fahrplanmäßigen			Extra-	Zugs-	Achskilometer.	Zugs-	Achskilometer.	Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge					Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.		Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.	Zugs-		Achskilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Schnell- und Personenzüge.			Gemischte Züge.					
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-					Güter-	mit Verspätung von:		Größte Verspätung.	mit Verspätung von:		Größte Verspätung.																							
												10—20 Minuten.			über 20 Minuten.	15—30 Minuten.		über 30 Minuten.																						
												Anzahl.			Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.																Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.			
Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Anzahl.	Anzahl.	Prozent.	Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Zugs-	Achskilometer.	Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.										
Schweizerische Nordostbahn 1)	689	90	5 499	1 330	1 009	5	566	321 089	8 964 640	266 537	6 475 677	39	948	13 011	49	14	5	25	30	11	20	—	—	25	65	19	1	—	45	—	46	16	1	0,67	1,33	5 795	140 776	26,7	16,5	
Suisse Occidentale u. Simplon 2)	634	61	2 729	1 496	479	8	219	256 956	7 161 974	234 004	5 790 988	56	1 371	11 296	133	14	94	31	107	20	19	5	62	119	252	47	2	2	201	—	205	8	4	4,85	2,85	1 141	28 249	27,3	19,1	
Schweizerische Centralbahn 3)	394	97	3 044	696	1 525	2	1	211 381	6 147 263	152 875	3 568 165	41	955	15 603	19	14	9	34	69	5	23	—	—	26	33	20	—	—	13	—	13	8	7	0,36	2,98	11 760	274 474	28,3	19,3	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	316	11	1 835	505	617	3	—	134 752	3 318 852	109 368	2 325 694	47	994	10 503	66	13	12	27	39	4	24	—	—	29	82	57	—	1	21	3	25	6	—	1,06	1,38	4 375	93 028	25,0	15,7	
Vereinigte Schweizerbahnen 4)	314	9	2 139	580	93	4	125	132 654	3 574 311	125 101	3 268 764	46	1 202	11 383	22	13	2	33	36	3	16	1	43	43	28	8	1	1	18	—	20	2	1	0,14	3,50	6 255	163 438	26,1	14,4	
Gotthardbahn	266	19	1 268	—	527	1	185	156 240	4 864 488	97 887	1 772 537	78	1 399	18 288	7	15	10	57	155	—	—	—	—	—	17	7	1	3	6	—	10	3	—	0,79	1,37	9 788	177 253	27,1	—	
Emmenthalbahn	43	—	248	304	—	2	2	11 923	138 694	11 868	138 478	22	251	3 225	5	12	—	—	15	2	21	—	—	23	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,53	—	—	27,6	23,1
Aarg-Luzern-Seethalbahn	43	—	275	62	—	2	12	11 845	103 810	11 588	101 832	35	303	2 414	7	12	2	28	30	—	—	—	—	—	9	1	—	—	8	—	8	—	—	2,37	2,01	1 448	12 729	18,7	14,5	
Jura-Neuchâtelois	40	—	667	124	—	2	61	14 640	203 245	13 368	186 379	17	236	5 081	16	14	2	22	23	1	16	—	—	16	19	8	—	—	—	11	—	11	—	—	1,39	—	1 215	16 943	20,4	16,9
Tödtalbahn	40	—	315	62	52	4	2	12 058	118 030	10 641	87 234	29	232	2 951	1	13	—	—	13	4	20	1	31	31	6	1	—	—	5	—	5	1	—	1,33	0,59	2 128	17 447	21,6	16,5	
Appenzellerbahn 5)	24 1/2	—	—	720	—	20	8	8 107	94 164	7 724	89 986	11	125	3 923	5	18	—	—	19	—	—	—	—	—	5	1	—	—	4	—	4	—	—	0,85	3,50	1 931	22 496	—	14,7	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	256	—	12	6	4 616	39 904	4 352	36 967	17	145	2 348	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	
Lausanne-Echallens	15	—	—	258	—	1	—	3 815	36 572	3 800	36 452	15	142	2 438	—	—	—	—	—	1	21	—	—	21	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,39	—	—	—	16,5	
Waldenburgerbahn	14	—	250	62	—	2	—	4 398	38 648	4 368	38 416	14	124	2 760	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,1	12,0		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	15	—	2 925	18 486	2 790	17 856	9	58	2 054	—	—	—	—	—	5	15	1	35	35	6	5	—	—	1	—	1	—	—	0,32	0,64	2 790	17 856	—	15,4	
Bödelibahn	9	—	242	—	66	2	—	2 158	25 474	1 818	21 330	8	88	2 830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,4	—		
Borschach-Heiden	7	—	—	186	—	6	10	1 375	5 747	1 302	5 512	7	30	821	—	—	—	—	—	1	15	1	35	35	2	—	—	2	—	2	—	—	1,09	—	651	2 756	—	8,5		
Kriens-Luzern 6)	1 1/2	—	—	208	—	4	—	636	1 528	624	1 496	3	8	510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,5		
Totale und Durchschnittszahlen	2 875	287	18 511	7 159	4 368	95	1 197	1 291 566	34 855 830	1 060 015	23 963 763	42	934	12 124	330	14	136	32	155	57	19	9	50	119	532	182	5	9	333	3	350	44	13	1,36	2,09	3 029	68 468	26,4	17,1	
Im Monat Oktober 1885	2 855	287	16 719	8 426	3 781	68	1 156	1 227 878	33 843 685	1 033 846	24 605 134	42	979	11 854	705	14	209	30	146	188	19	20	43	121	1 122	597	4	3	517	1	525	126	15	2,00	—	1 969	46 867	26,4	17,6	

- ¹⁾ Incl. Bützbergbahn.
- ²⁾ " Bulle-Romont und Travers Régional. Betriebseröffnung der Linie Pont-Vallorbes (=12 km.) am 31. Oktober.
- ³⁾ " Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
- ⁴⁾ " Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfälikon.
- ⁵⁾ " Gontenbad-Appenzell = 3 km. Betriebseröffnung am 29. Oktober.
- ⁶⁾ " Betriebseröffnung am 25. Oktober.

°	30 Tage mit	633	Kilometer.
.	1 Tag	n	645
†	28 Tage	n	23
	3	n	26
††	7	n	3

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.12.1886
Date	
Data	
Seite	1300-1308
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 349

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.